



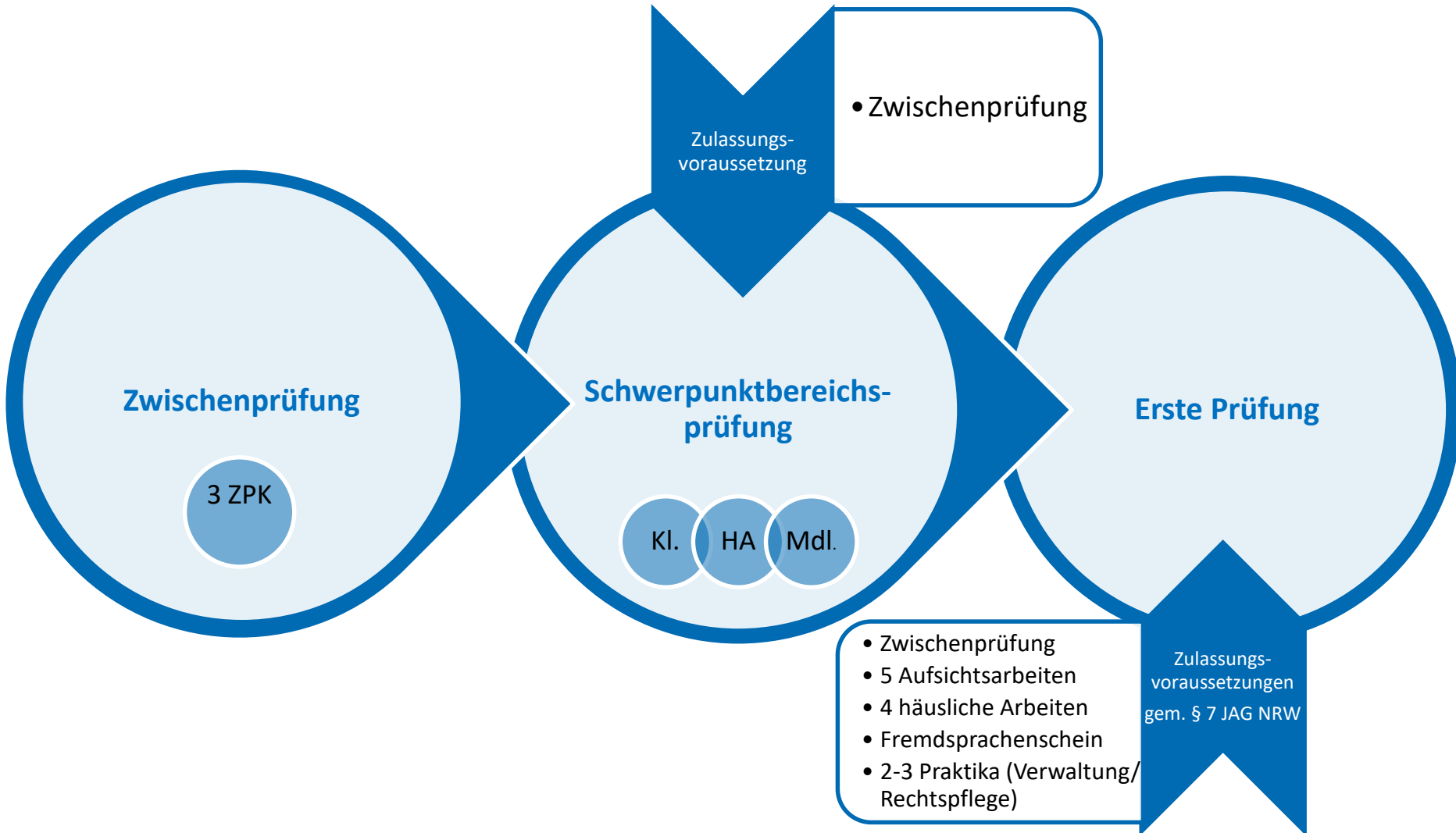
Informationen zum Studienablauf

Mo 09.10.2023

Oliver Kniest / Anke Mann

Ablaufplan

1. Übersicht
2. Zwischenprüfung
3. Grundlagenschein / Fremdsprachenschein
4. Professorenkolloquium
5. Übungen
6. Seminare
7. Praktika
8. Schwerpunktbereich
9. Auslandsstudium / Moot Court etc.
10. Staatliche Examensprüfung



1. & 2. Semester (gültig ab WS 2023/24)

1. Semester

- Öffentliches Recht I – Grundrechte (4 SWS) *mit AG (2 SWS)*
- Strafrecht I – Strafrecht AT I (4 SWS) *mit AG (2 SWS)*
- Bürgerliches Recht Ia – BGB AT (4 SWS)
Bürgerliches Recht Ib – Schuldrecht AT I (2 SWS)
mit gemeinsamer AG (2 SWS)

2. Semester

- Öffentliches Recht II – Staatsorganisationsrecht (4 SWS)
mit AG (2 SWS)
- Strafrecht II – Strafrecht AT II und BT I (4 SWS) *mit AG (2 SWS)*
- Bürgerliches Recht IIa – Schuldrecht AT II & vertragl. SV I (4 SWS)
Bürgerliches Recht IIb – Gesetzl. SV I (2 SWS)
mit gemeinsamer AG (2 SWS)
& Bürgerliches Recht IIc – Sachenrecht I (2 SWS)

Für alle Semester:

Grundlagenveranstaltungen, Fremdsprachenveranstaltungen

Arbeitsgemeinschaften

- Die Arbeitsgemeinschaften sind Kleingruppen-Veranstaltungen (mit ca. 20 Studierenden), in denen der Lehrstoff der Vorlesungen vertieft wird und die Fallbearbeitungstechnik erlernt wird. In jedem Rechtsgebiet kann man in den ersten drei Semestern an einer AG teilnehmen.
- Sie werden in der Regel von Wissenschaftlichen Mitarbeitern oder auswärtigen Lehrbeauftragten (z.B. Referendare) geleitet.
- Für die Verteilung der AG-Plätze gibt es ein eigenes Wahlverfahren. Die erste Phase der AG-Wahl startet am morgigen Dienstag (10.10.) und geht bis zum Montag, dem 16.10.
- Die AG-Wahl wird unter anderem in Euren Gruppen durch Eure TutorInnen im Professorenkolloquium besprochen werden

Propädeutische Klausuren

Bedeutung
Grundlagen

- Nach der Vorlesungszeit des 1. und 2. Semesters wird in den Pflichtfächern Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht jeweils eine propädeutische Klausur (zur Probe) angeboten
- Diese Klausuren dienen ausschließlich der Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren, die im 3. Semester absolviert werden können. Sie sind die einzige Möglichkeit, für die Zwischenprüfung zu üben - die Noten/Ergebnisse haben keine Relevanz für das Studium.
- Die Klausuren werden jeweils zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit geschrieben, im Wintersemester finden die Klausuren in der Woche vom 05.-09.02.2024 statt
- **Es wird empfohlen, möglichst alle propädeutischen Klausuren mitzuschreiben.**

3. & 4. Semester

3. Semester

- Öffentliches Recht III – Allg. Verwaltungsrecht (4 SWS) *mit AG (2 SWS)* & Verwaltungsprozessrecht (2 SWS)
- Strafrecht III – Strafrecht BT II (4 SWS) *mit AG (2 SWS)*
- Bürgerliches Recht IIIa – Vertragl. SV II (1 SWS)
Bürgerliches Recht IIIb – Gesetzl. SV II (2 SWS)
Bürgerliches Recht IIIc – Sachenrecht II (2 SWS)
mit gemeinsamer AG (2 SWS)

4. Semester

- Öffentliches Recht IVa – Polizei- und Ordnungsrecht (2 SWS)
Öffentliches Recht IVb – Baurecht (2 SWS)
Öffentliches Recht IVc – Europarecht I (2 SWS)
Öffentliches Recht IVd – Staatshaftungsrecht (1 SWS)
- Strafrecht IV – Strafrecht BT III (2 SWS)
& Übung im Strafrecht
- Bürgerliches Recht IIIId – Familienrecht (2 SWS)
Bürgerliches Recht IIIIe – Erbrecht (2 SWS)
- Handels- und Gesellschaftsrecht (4 SWS)
Arbeitsrecht (2 SWS)
Internationales Privatrecht (2 SWS)

Für alle Semester:

Grundlagenveranstaltungen, Fremdsprachenveranstaltungen, Seminare

Zwischenprüfung I

- Bestandene Zwischenprüfung ist **Zulassungsvoraussetzung** für **staatliche Pflichtfachprüfung** und für die **Wahl des Schwerpunktbereichs / Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung**
- Notwendig sind **drei bestandene Zwischenprüfungsklausuren (ZPK)**
(jeweils eine im Bürgerlichen Recht, Öffentliches Recht, Strafrecht, § 28 Abs. 2 JAG NRW)
- Für jede der drei **ZPK** bestehen **drei Versuche**
- **Individuelle Anmeldung** für jede Klausur, auch für die Wiederholungsversuche
- ZPK werden jeweils zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit geschrieben, die vorherige Woche ist vorlesungsfrei

Bedeutung
Grundlagen

Zwischenprüfung II

Ablauf im
Semester

- Für jede ZPK individuelle **Anmeldung** erforderlich
- **Anmeldezeitraum:** ca. zwei Wochen im November oder Mai
- **Ausschlussfrist, keine Nachmeldungen möglich!**
- Aus der Anmeldung folgt eine **Schreibverpflichtung** im jeweiligen Semester (Entschuldigung nur im nachgewiesenen Krankheitsfall)

Zwischenprüfung III

Inhalte

- Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus §§ 3 Abs. 1, 2 ZwPO i.V.m. § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a, b und d, Abs. 2 Nr. 7, 9 und 12 JAG NRW
- Gegenstand der Zwischenprüfungsklausuren sind stets die Inhalte der in den **ersten drei Semestern** gelehrt **Pflichtfächer** (auch wenn Klausuren im 4. oder späteren Semester absolviert werden)
- **Bürgerliches Recht:** BGB AT, Schuldrecht, Sachenrecht
- **Öffentliches Recht:** Grundrechte, Staatsorganisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht
- **Strafrecht:** Strafrecht AT und BT entsprechend den Inhalten der Vorlesungen (siehe § 11 Abs. 2 Nr. 1 a, b und d JAG NRW)

Grundlagenschein

- Lehrveranstaltung zu geschichtlichen, philosophischen oder gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen des Rechts
- Durch eine Klausur (Aufsichtsarbeit) erworbene Grundlagenscheine können als **Zulassungsvoraussetzung** für die **staatliche Pflichtfachprüfung** genutzt werden (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 JAG NRW)
- Wechselndes Angebot in jedem Semester
- Im WS 2023/24: Recht und Nachhaltigkeit (Prof. Podszun) oder Rechtsphilosophie (Prof. Vasel)
- **Keine Prüfungsanmeldung erforderlich**, Prüfung meist am Ende der Vorlesungszeit

Fremdsprachenschein

- **Zulassungsvoraussetzung** für die Anmeldung zur **staatlichen Pflichtfachprüfung**
- **Regelmäßige Angebote** im Wintersemester
 - französische, spanische, italienische Rechtssprache
- **Im Sommersemester:**
„Introduction to Anglo-American Legal Language“
 - gleichzeitig Voraussetzung für Teilnahme an Begleitstudiengang „Anglo-American Law“ (3.+ 4. Semester)
- **Keine Prüfungsanmeldung erforderlich**, Prüfung meist am Ende der Vorlesungszeit

Professorenkolloquium

- Kleingruppenveranstaltung zur Erleichterung des Studienstarts jeweils Dienstags, entweder 12.30 Uhr oder 14.30 Uhr
- Jede Gruppe wird von einem/r Hochschullehrer/in und 2 TutorInnen betreut
- Kolloquium bietet Euch einen einführenden „Kompaß“, was im Laufe Eures Studiums wichtig werden wird
- Keine unmittelbare Prüfungsrelevanz, aber sehr großer Nutzen im Hinblick auf die weitere Planung und Ausgestaltung des Studiums

3. & 4. Semester

3. Semester

- Öffentliches Recht III – Allg. Verwaltungsrecht (4 SWS) *mit AG (2 SWS)* & Verwaltungsprozessrecht (2 SWS)
- Strafrecht III – Strafrecht BT II (4 SWS) *mit AG (2 SWS)*
- Bürgerliches Recht IIIa – Vertragl. SV II (1 SWS)
Bürgerliches Recht IIIb – Gesetzl. SV II (2 SWS)
Bürgerliches Recht IIIc – Sachenrecht II (2 SWS)
mit gemeinsamer AG (2 SWS)

4. Semester

- Öffentliches Recht IVa – Polizei- und Ordnungsrecht (2 SWS)
Öffentliches Recht IVb – Baurecht (2 SWS)
Öffentliches Recht IVc – Europarecht I (2 SWS)
Öffentliches Recht IVd – Staatshaftungsrecht (1 SWS)
- Strafrecht IV – Strafrecht BT III (2 SWS)
& Übung im Strafrecht
- Bürgerliches Recht IIIId – Familienrecht (2 SWS)
Bürgerliches Recht IIIIe – Erbrecht (2 SWS)
- Handels- und Gesellschaftsrecht (4 SWS)
Arbeitsrecht (2 SWS)
Internationales Privatrecht (2 SWS)

Für alle Semester:

Grundlagenveranstaltungen, Fremdsprachenveranstaltungen, Seminare

5. & 6. Semester

5. Semester

- Öffentliches Recht Va – Kommunalrecht (2 SWS)
Öffentliches Recht Vb – Europarecht II (2 SWS)
& **Übung im Öffentlichen Recht** (2 SWS)
- Strafprozessrecht (2 SWS)
- Zivilprozessrecht (4 SWS)

- Schwerpunktbereichsstudium (6 SWS)

6. Semester

- **Übung im Bürgerlichen Recht** (2 SWS)

- Schwerpunktbereichsstudium (8 SWS)

Für alle Semester:

Grundlagenveranstaltungen, Fremdsprachenveranstaltungen, Seminare

Übungen

- Übungen sind Lehrveranstaltungen im Vorlesungsformat, in denen Fälle besprochen werden. Sie bilden den Übergang von den kleineren Fällen im Grundstudium zu den großen Fällen im Examen
- Die Übungen in den Fächern Strafrecht, Öffentliches Recht, Bürgerliches Recht finden im 4.-6. Semester statt.
- In jeder Übung werden Klausuren und Hausarbeiten angeboten, von denen man später jeweils mindestens eine pro Fach für die **Zulassung** zur **staatlichen Pflichtfachprüfung** benötigt. (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 JAG NRW)
- Die (in der Regel drei) pro Übung angebotenen **Klausuren** finden jeweils **während der Vorlesungszeit** statt.
- Die **Hausarbeit** wird in der Regel nach den Übungsveranstaltungen in der **vorlesungsfreien Zeit** geschrieben.

Seminar

- Individuelle Lehrveranstaltung eines/r Professors/in mit spezifischem Thema (zulassungsbeschränkt, selten mehr als 15-20 TeilnehmerInnen)
- Wird meistens im 3.-6. Semester absolviert
- Erstellen einer **Seminararbeit** + Halten eines **Vortrags**
- **Anmeldung/Themenvergabe** meist im **Januar/ Juli**, danach Schreiben der Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit, in der Vorlesungszeit folgt die Veranstaltung mit den Vorträgen
- Durchführung häufig verblockt an einem Wochenende o.ä.
- Seminar bietet sich ideal zum Erwerb der **vierten häuslichen Arbeit** (neben den drei Übungshausarbeiten) als **Zulassungsvoraussetzung** zur **staatlichen Pflichtfachprüfung** an.
- Seminar ist **sehr gute Testmöglichkeit** für das **Schwerpunktbereichsstudium**

Praktische Studienzeit (§ 8 JAG NRW)

- Eine praktische Studienzeit von insgesamt 12 Wochen ist notwendig für Zulassung zur **staatlichen Pflichtfachprüfung**
- Aufteilung in 2 x 6 Wochen oder 3x 4 Wochen möglich
- Rechtspflege + Verwaltung
- **ausschließlich** in der **vorlesungsfreien Zeit** möglich
- Justizpraktikum des OLG / Anwaltspraktikum mit der RAK Düsseldorf
- Verschiedene Kooperationsprogramme durch Freundeskreis der Juristischen Fakultät
- Vitamin F-Veranstaltung des Freundeskreises (mit diversen Kanzleien) - dieses Jahr am 14.11.2023

5. & 6. Semester

5. Semester

- Öffentliches Recht Va – Kommunalrecht (2 SWS)
Öffentliches Recht Vb – Europarecht II (2 SWS)
& **Übung im Öffentlichen Recht** (2 SWS)
- Strafprozessrecht (2 SWS)
- Zivilprozessrecht (4 SWS)

- Schwerpunktbereichsstudium (6 SWS)

6. Semester

- **Übung im Bürgerlichen Recht** (2 SWS)

- Schwerpunktbereichsstudium (8 SWS)

Für alle Semester:

Grundlagenveranstaltungen, Fremdsprachenveranstaltungen, Seminare

Schwerpunktbereich

Übersicht
Schwp-
Bereiche

Schwerpunktbereich 1: **Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht**

Schwerpunktbereich 2a: **Unternehmen und Märkte / Unternehmensrecht**

Schwerpunktbereich 2b: **Unternehmen und Märkte / Wirtschaftsrecht**

Schwerpunktbereich 3: **Arbeit und Unternehmen**

Schwerpunktbereich 4: **Strafrecht**

Schwerpunktbereich 5: **Öffentliches Recht**

Schwerpunktbereich 6: **Recht der Politik**

Schwerpunktbereich 7: **Internationales und Europäisches Recht**

Schwerpunktbereich 8: **Steuerrecht**

Schwerpunktbereich 9: **Medizinrecht**

Schwerpunktbereich II

- Das Schwerpunktbereichsstudium kann ab dem 5. Semester absolviert werden. Die Wahl der Schwerpunktbereiche findet einmal jährlich im August/September statt.
- Flexibles System: nach Zulassung besteht die Möglichkeit, aber keine Verpflichtung, in den folgenden Semestern Prüfungen zu absolvieren (gute Vereinbarkeit mit Auslandsstudium oder Moot Court)
- Es sind insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 14 SWS zu belegen.
- Es gibt drei **Prüfungsteile**:
 - 3stündige **Klausur** (stets nach Veranstaltung im Wintersemester, im Februar)
 - 4wöchige **Hausarbeit** (zu einer Veranstaltung im Sommersemester: entweder im August/September nach der Veranstaltung oder bei *Schwerpunktbereichs-Seminaren* im Februar/März vor der Veranstaltung zu absolvieren)
 - **Mündliche Prüfung** (im Winter- oder Sommersemester, am Ende der Vorlesungszeit)
- In der Regel sind jeder Lehrveranstaltung im jeweiligen Schwerpunktbereich ein oder zwei bestimmte Prüfungsformate zugeordnet

Ablauf

Schwerpunktbereich III

Wahl und
Anmeldung zur
Prüfung

- **Wahl** erfolgt im **August/September** - notwendig für die Teilnahme ist die bestandene Zwischenprüfung
- Die **Zuteilung** zu den Schwerpunktbereichen erfolgt basierend auf einer Rangliste nach den Durchschnittsnoten der Zwischenprüfung
- Für Studierende des 4. Semesters soll es grundsätzlich möglich sein, die Zwischenprüfung abzuschließen und dann (unmittelbar nach Vorkorrektur) an der Schwerpunktbereichswahl teilnehmen zu können
- **Individuelle Anmeldung zu den Prüfungen im jeweiligen Semester**
- **Notengewichtung**
 - Klausur: 1/3
 - Hausarbeit: 1/3
 - Mündliche Prüfung 1/3

Und sonst?

- Auslandsstudium (Erasmus, Boston, Herzliya)
- Moot Court (HHU nimmt regelmäßig an 3 englischsprachigen Wettbewerben im Völkerrecht, Arbitration, Steuerrecht teil)
- Nähere Informationen zum Auslandsstudium + Moot Courts am 21.11.2023 im Rahmen des Professorenkolloquiums
- Begleitstudiengänge im Anglo-American Law (3.+ 4. Semester) und zu Rechtsfragen der Künstlichen Intelligenz (5. Semester)
- Fachschaft / Fakultätsrat
- Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl

Auslandsstudium / Moot Court

- Für einen **Auslandsaufenthalt** bietet sich das 5. oder das 5./6. Semester an. Bewerbungsschluss für einen Aufenthalt an einer der Erasmus-Partneruniversitäten, in Boston (Suffolk Law School) oder Herzliya (Reichmann University) ist grundsätzlich der **31.01.** (im dritten Semester).
- Unter Umständen ist eine **Anrechnung** einer im Ausland angefertigten Klausur auf die Schwerpunktbereichsklausur möglich, sofern eine Vergleichbarkeit besteht. Dies ist vorher mit dem/r Schwerpunkt-Leiter(in) abzusprechen
- Die Teilnahme an einem **Moot Court während des Schwerpunktbereichsstudiums** kann einen Leistungsnachweis im Rahmen des Schwerpunktbereichsstudiums ersetzen
- Auswahl für die meisten Moot Court Teams der Fakultät im Sommersemester

7. & 8. Semester

Examensvorbereitung

7. Semester

- Examensrepetitorium Öffentliches Recht I
- Examensrepetitorium Strafrecht I
- Examensrepetitorium Zivilrecht I

- Examensklausurenkurs
- Schriftliches Probeexamen

- Mündliche Probeprüfung

8. Semester

- Examensrepetitorium Öffentliches Recht II
- Examensrepetitorium Strafrecht II
- Examensrepetitorium Zivilrecht II

- Examensklausurenkurs
- Schriftliches Probeexamen

- Mündliche Probeprüfung

Zulassungsvoraussetzungen -

Staatliche Pflichtfachprüfung (siehe § 7 JAG NRW)

Voraussetzung

- **Zwischenprüfung**
- **5 bestandene Aufsichtsarbeiten, davon jeweils eine im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht (nicht aus Zwischenprüfung, Schwerpunktbereich)**
- **4 bestandene häusliche Arbeiten, davon jeweils eine im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht (nicht aus Zwischenprüfung, Schwerpunktbereich)**
- **Fremdsprachenschein**
- **Nachweis über praktische Studienzeit**
(entweder 2x 6 Wochen: Rechtspflege + Verwaltung)

(oder 3x 4 Wochen: Rechtspflege + Verwaltung + sonstige Stelle)

Staatliche Prüfung I

Ablauf

- Die staatliche Prüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen:
6 Klausuren (3x BR, 2x ÖR, 1x StrR), jeweils 5stündig
+ **Mündliche Prüfung**
- **Klausuren** werden in der Regel in neun Monaten des Jahres angeboten (meistens innerhalb von ca. zwei Wochen in der zweiten Monatshälfte)
- Die **mündliche Prüfung** findet in der Regel im fünften Monat nach dem Monat statt, in dem man die letzten Klausuren geschrieben hat. Es findet ein Prüfungsgespräch mit 4-6 Kandidaten statt (jedes der drei Rechtsgebiete ca. 50-70 Minuten).

Staatliche Prüfung II

- **Notengewichtung**
 - Klausuren: 65 %
 - Mündliche Prüfung 35 %
- **Zulassung zur mündlichen Prüfung**, wenn mindestens drei Klausuren bestanden und Notenschnitt über 3,5 Punkten
- **Grundsätzlich zwei Versuche**
- Möglichkeit des **Freiversuchs** bei Anmeldung zum staatlichen Teil innerhalb von 8 Fachsemestern, dann gilt nicht bestandener Versuch als nicht unternommen
- Möglichkeit eines **Verbesserungsversuchs** (alle Prüfungen müssen nochmals absolviert werden, keine Verschlechterung möglich)
 - im Freiversuch kostenfrei, danach kostenpflichtig

Noten +
Freiversuch

Fachstudienberatung

(aktuell am besten per Mail erreichbar):

Anke Mann, Geb. 24.91, U1.68, 0211 – 81 11573

Oliver Kniest, Geb. 24.91, U1.63, 0211 – 81 10793

E-Mail: fachstudienberatung.jura@hhu.de

**Wir wünschen Euch einen guten Start
in ein spannendes und erfolgreiches
Studium!
ALLES GUTE!**